

EINLADUNG

Wie wohl kaum eine andere Autorin oder ein anderer Autor hat Christa Wolf (1929-2011) die deutsch-deutsche Literatur der Nachkriegszeit mit ihren Texten bestimmt. Unser Ziel ist es, den Bogen von den ersten Erzählungen der 1960er Jahre bis zu ihrem Spätwerk zu spannen. Bereits als junge Autorin hat sie sich den Prinzipien des sozialistischen Realismus entgegengestellt und zu ihrer Form des Schreibens in Ebenen gefunden. Mit der Erzählung „Nachdenken über Christa T.“ öffnete sie die Tür zu einer „neuen Subjektivität“ in der deutschsprachigen Literatur. Entgegen den Ausgrenzungen und Forderungen der offiziellen Kulturpolitik ist es ihr seit den 1970er Jahren wichtig, Spuren zu finden und zu verfolgen: zu ihrer Kindheit („Kindheitsmuster“), zu den Vorgängerinnen und Vorgängern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts („Kein Ort. Nirgends“) und zu den weiblichen Figuren im Mythos „Kassandra“ und „Medea“.

Herzlich willkommen zu unserem Seminar!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, mit Fax, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Bianca Clasen, Tel.: 04630-55 111; E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:€ 268,00
im Doppelzimmer:€ 256,00
ohne Übernachtung/ Frühstück:€ 196,00

Erstbesuchende des Akademiezentriums erhalten 20 % Preisnachlass.

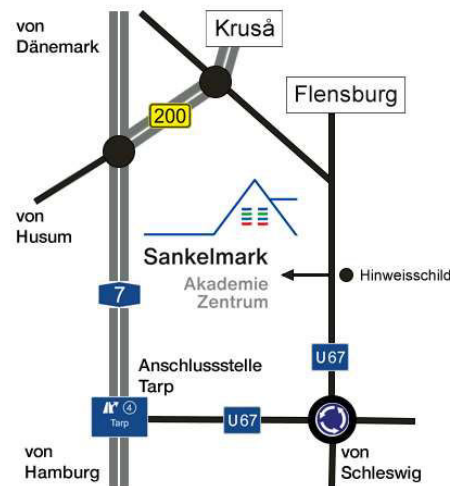
Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Titelillustrationen: *Christa Wolf fotografiert von Oliver Mark in ihrer Wohnung in Berlin-Pankow, 2010*, Quelle: Von © Oliver Mark, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=121696817>

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Christa Wolf

wieder lesen, entdecken und diskutieren



Seminar

13. bis 15. September 2024

PROGRAMM

Freitag, 13. September 2024

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Leipzig
- 19.15 **Christa Wolf**
Wieder lesen, entdecken und darüber diskutieren
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
- anschl. Nach(t)gespräche unterm Abendhimmel auf der Terrasse oder in der Seebär

Samstag, 14. September 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Generation – und Generationserfahrungen**
Prägungen dieser in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts geborenen Christa Wolf im Kontext von anderen Autorinnen und Autoren
Das Leben in der *Mehrzeitigkeit*
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 *Was ist das, dieses Zu-sich-Selber-Kommen des Menschen?*
Abschied von den Vorgaben einer verordneten Kulturpolitik
Bittere Jahre der Selbsterkenntnis und das Loslassen:
- 1965 Kulturplenum der SED
 - 1969 Verriss des Buches *Nachdenken über Christa T.*
 - 1976 Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann aus der DDR
 - Tagebuchnotizen: *Der geteilte Himmel* zu *Nachdenken über Christa T.*

- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Dialograum Romantik und die offenen Wunden**
- Geschlechterdifferenzen
 - Der Blick hinter die Zitadelle
 - *Das Bewusstwerden von Frauengeschichte* – Christa Wolf im Kontext von Autorinnen in Ost und West der 1970er Jahre
 - Bekenntnis zur *Avantgarde ohne Hinterland*
 - Kleist und die Günderrode: Anverwandlungen an die Vorgänger/innen
 - *Kein Ort. Nirgends*
Reden der Autorin – u. a. Darmstädter Rede
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Der Gang zu den Müttern**
- Ausbrechen aus der Objektrolle
 - *Friedensforschung* und *Konfliktfähigkeit* als die bestimmenden Begriffe der 1980er Jahre
 - Die Frankfurter Poetikvorlesungen
- 18.00 Abendessen
- 19.00 *Marlen Haushofer: Die Wand* (Deutschland 2012)
Filmausschnitte mit anschließender Diskussion
- anschl. Nach(t)gespräche unterm Abendhimmel auf der Terrasse oder in der Seebär

Sonntag, 15. September 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Zwischen Ver- und Entortungen. Christa Wolf im vereinten Deutschland**
- Aktivitäten und Reden im Herbst 1989
 - Vom Fall zum Fallen, der deutsch-deutsche Literaturstreit
 - Das Offenlegen der Staatssicherheitsakte
 - Brüche, Trümmer, Utopieverluste und Kontinuität
 - *Verlierer ist man erst, wenn man sich selbst als Verlierer sieht*
 - *Stadt der Engel* oder *Overcoat of Dr. Freud*
 - *Reden im Herbst*
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Resümee: Was wird bleiben?**
Auswertung
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTIN

Tagungsleitung: Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt studierte Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Leipzig. Sie hat sich habilitiert mit einer Arbeit über Frauenliteratur in der DDR, ist Gastprofessorin an der Renmin Universität Peking, Direktorin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig (1995-2018) sowie Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbandes.